

## Falscher Verdächtiger nach GSG9-Einsatz am Bahnhof Spandau festgenommen

In Berlin wurde ein Mann im ICE fälschlicherweise als RAF-Terrorist Burkhard Garweg identifiziert und festgenommen. Die Identität klärte sich schnell auf.

NACHRICHTEN AG  
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

Berlin – **Missverständnisse im Zug: Ein Unbeteiligter wird irrtümlich für einen RAF-Terroristen gehalten**

### Die Verwirrung im ICE

Bei einer Zugfahrt von Bonn nach Berlin kam es am Dienstagabend zu einem spektakulären Vorfall. Ein Passagier eines Intercity-Express (ICE) glaubte, den gesuchten RAF-Terroristen Burkhard Garweg erkannt zu haben. Daraufhin informierte er einen Zugbegleiter, was zu einem umfassenden Polizeieinsatz führte.

### Rolle der GSG9

Die GSG9, die Spezialkräfte der Polizei, stürmten den Zug, als er am Bahnhof Berlin-Spandau anhielt. In Zivil gekleidet überwältigten sie den Verdächtigen und nahmen ihn fest. Der Mann, der in Begleitung einer Frau und eines Hundes war, bestritt umgehend, Garweg zu sein. Auch die Begleiterin erklärte gegenüber den Beamten, dass es sich nicht um den gesuchten Terroristen handele.

## **Entwicklung und Identitätsprüfung**

Nach der Festnahme wurde umgehend die Identität des Mannes überprüft. Zunächst gab es Berichte, die seine Verbindung zu Garweg suggerierten. Doch am Mittwochmittag klärte Martin Schanz von der Staatsanwaltschaft Verden auf: „Die Überprüfung hat ergeben, dass es weder Herr Garweg noch Herr Staub ist.“ Der Mann wurde daraufhin freigelassen.

## **Die Bedeutung des Vorfalls**

Dieser Vorfall bringt das Thema der Identifikation von Personen im öffentlichen Verkehr zur Sprache. In einem Zeitalter, in dem Sicherheit großgeschrieben wird, können Missverständnisse schnell zu alarmierenden Situationen führen. Auch wenn der Einsatz der GSG9 aufgrund des Zeugenhinweises notwendig erschien, zeigt sich hier die Wichtigkeit einer genauen Überprüfung von Informationen, um unbeteiligte Personen aus einer misslichen Lage zu befreien.

## **Schlussfolgerung**

Die irrtümliche Festnahme eines völlig Unbeteiligten verdeutlicht die Herausforderungen, mit denen Sicherheitskräfte konfrontiert sind. In einer Zeit, in der das Bewusstsein für potenzielle Risiken steigt, bleibt die Abwägung zwischen notwendiger Sicherheit und der Wahrung der Rechte Unschuldiger von großer Bedeutung. Die Ereignisse von Dienstag zeigen, dass die Zusammenarbeit von Passagieren und Behörden entscheidend

ist, um echte Bedrohungen zu identifizieren und zu handhaben.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**